



GENERATION DER GRENZGÄNGER

3. BOCHUMER DEFA-FILMTAGE
7. BIS 11. NOVEMBER 2012

endstation.kino

WALLBAUMWEG 108 | 44894 BOCHUM-LANGENDREER

7.11.2012 | 19 UHR

DIE FLUCHT (DDR, 1977, Regie: Roland Gräf)

D: Armin Mueller-Stahl, Jenny Gröllmann, Winfried Glatzeder, Rolf Hoppe

Ein DDR-Kinderarzt forscht zur Sterblichkeit von Frühgeburten. Da er keine politische Unterstützung findet, plant er die Flucht in den Westen. Doch plötzlich findet sein Projekt Förderung in der DDR und er gibt den Fluchtplan auf. Aber bei einem Ärztekongress in Köln trifft er auf seinen Fluchthelfer ...

9.11.2012 | 19 UHR

DAS BEIL VON WANDSBEK (DDR, 1950/51, Regie: Falk Harnack)

D: Erwin Geschonneck, Käthe Braun, Willy A. Kleinau, Claus Holm, Gisela May

Hamburg 1934. Fleischermeister Albert Teetjen hat geschäftliche Sorgen und lässt sich in seiner Not auf ein furchtbares Geschäft ein: Die Nazis brauchen einen Henker für die Hinrichtung von vier Kommunisten. Aber das Blutgeld stürzt ihn in die Katastrophe.

10.11.2012 | 18 UHR

ICH WAR NEUNZEHN (DDR, 1968, Regie: Konrad Wolf)

Darsteller: Jaecki Schwarz, Vasili Livanov, Rolf Hoppe, Dieter Mann, Jenny Gröllmann

Gregor Hecker, vor den Nazis geflüchtet, kehrt 1945 als sowjetischer Leutnant nach Deutschland zurück: Ist das noch seine Heimat? Viele Begegnungen wecken in ihm Zweifel. Aber er erlebt auch Befreite aus den KZs und letzte militärische Gefechte.

Im Anschluss: Filmgespräch mit **Jaecki Schwarz**, für den die Rolle des Gregor den Durchbruch bedeutete.

11.11.2012 | 17 UHR

SOLO SUNNY (DDR, 1980, Regie: Konrad Wolf)

Darsteller: Renate Krößner, Alexander Lang, Dieter Montag, Klaus Brasch

Der große Traum vom Glück, von Erfolg und Liebe, ein tiefer Sturz und ein neuer Anfang – die Berliner Arbeiterin Ingrid Sommer macht als „Sunny“ Karriere als Popstar, aber beruflich wie privat gibt es eine Menge von Enttäuschungen, vor allem mit den Männern, die sie umschwärmen, anhimmeln, betrügen, beleidigen.

Im Anschluss: Filmgespräch mit **Renate Krößner**, die für ihre Rolle mit dem „Silbernen Bären“ ausgezeichnet wurde.

Die Filmgespräche moderiert der Berliner DEFA-Experte **Paul Werner Wagner**.

Veranstaltung des **Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum** in Kooperation mit und im **endstation.kino**, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum-Langendreer. **Mit freundlicher Förderung und Unterstützung durch die Bundesstiftung Aufarbeitung und die DEFA-Stiftung.** Weitere Infos: Institut für Deutschlandforschung, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Email: idf@rub.de, Tel. 0234-3227863, www.rub.de/deutschlandforschung

Bildnachweis: PROGRESS Film-Verleih, Foto: Klaus Goldmann